

Christine Prayon

A close-up portrait of a woman with long, wavy brown hair and green eyes. She is looking directly at the camera with a neutral expression. Her skin is fair, and she has a slight smile. She is wearing a dark, possibly black, t-shirt.

Abwesenheitsnotiz
Long Covid, Short Story

WESTEND

W E S T E N D

Christine Prayon

Abwesenheitsnotiz

Long Covid, Short Story

W E S T E N D

Mehr über unsere Autoren und Bücher:

www.westendverlag.de

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN: 9-783-86489-431-2

1. Auflage 2024, Neu-Isenburg

Umschlaggestaltung: Buchgut, Berlin

Satz: PublikationsAtelier, Weiterstadt

Druck: aprinta Druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 10:32
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: dein vorschlag

hey christine

freut mich voll dass du ein neuese buch mit uns machen ömchtest :-). verstehe nur den ansatz nicht ganz ... ist es was gesellschaftskritisches oder eher richtung comedy. und geht es um dich oder ist es fiction. du weißt ich liebe so unkonventionelle sache. brauche nur eine überschrift um zu wissen wohin dir reise geht.
lg gabi

ps: was ist das mit dieser maus die dieter heißt. protagonist? witz? kinderbuch??

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 10:56
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein vorschlag

Liebe Gabi,

Überschrift ... ich weiß nicht. Also, da sollen vor allem meine Texte von 2004 – 2014 rein: die Porno-Rezension, der „Frauenroman“, das fiktive Tagebuch. Nach Möglichkeit auch sämtliche antikapitalistische Reden von den Demos gegen Stuttgart 21, Gentrifizierung, TTIP usw.

Ach so, und eine Maus namens Dieter, ja. Ich weiß aber nicht, ob die eine größere Rolle spielen wird.

Ich kann und will mich jetzt nicht auf irgendein Thema oder Genre festlegen, und deshalb mache ich von allem etwas. Ich kann eh nichts mit diesen Kategorisierungen anfangen. Das ist mir zu eng. Ihr könnt es ja als was völlig Abgefahrenes, Brandneues verkaufen. Fusion Literature! Weißte, so wie diese Gemischtes-Essen-Läden im Prenzlauer Berg: der „Fuji-Huaba“ (bayrisch-japanisches Trennkost-Creative-Food) oder „Frau Antje liebt Dumbledore“ (niederländisch-englische Experimental Fusion Kitchen).

Ich kann mich ja heute mal hinhocken und ein bisschen was schreiben. Die Nacht war okay und heute bin ich symptomfrei (YEAH!!).

Liebe Grüße

Christine

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 11:08

An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>

Betreff: Re: Re: dein vorschlag

hey chistine

freut mich voll zu hören. wenn du am schreiben bist kannst du bitte gelich noch einen kurzen anknüpfungstext für presse schreiben.wär cool wenn ich den gleich heute abend mit den anderen sachen raushauen könnte. danke!!!

Iggabi

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 11:17

An: Gabi <gabriele@gmail.com>

Betreff: Re: Re: Re: dein vorschlag

Liebe Gabi,

da hast Du mich, glaube ich, falsch verstanden. Ich bin heute den ersten Tag seit zwei Wochen ohne Symptome und kann mal VERSUCHEN, ein paar erste Worte zu schreiben. Ein zusätzlicher Ankündigungstext plus Deadline belastet mich, und Belastung muss ich vermeiden.

Liebe Grüße

Christine

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 11:25
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: Re: Re: dein vorschlag

oh sorry ist falsch rübergekommen. wollte dir natürlich keinen druck machen. aber sag mal was passiert denn bei belastung.
lg gabi

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 11:45
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: Re: Re: Re: dein vorschlag

Die Quittung bekomme ich meistens ein, zwei Tage später. Bin dann völlig erschöpft.

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 11:50
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: dein vorschlag

oh Gott ja das kenne ich. Wenn ich voll Stress habe bin ich auch total dämmhäutig und müde und so 😴. Was mir dann hilft ist Wärmflasche und Netflix 🤗🤗🤗

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 12:13
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: dein vorschlag

Liebe Gabi,

Ohne Deine Müdigkeit kleinreden zu wollen: Wir reden von zwei völlig unterschiedlichen Dingen. Meine Erschöpfung ist nicht mit Powernap und gutem Buch in den Griff zu kriegen. Ich KANN dann nichts anderes mehr als auf dem Bett liegen. Meistens bekomme ich zu der Erschöpfung noch 1–20 weitere Symptome kardiologi-

scher oder neurologischer Art und bin dann tagelang damit beschäftigt, diese in den Griff zu kriegen oder wenigstens zu lindern.

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 12:19
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: dein vorschlag

autsch. darf ich mal fragen welche symptome das sind. kann mir das gar nicht vorstellen.

Ig gabi

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 12:24
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: Re: dein vorschlag

Muskelzittern. Muskelschwäche. Muskelzucken. Taubheitsgefühle. Kribbeln. Missempfindungen in Händen und Beinen. Starkes Herzklopfen. Herzstolpern. Herzschmerzen. Druck auf der Brust. Engegefühl. Schwindel. Blutdruckschwankungen. Innere Unruhe. Massive Schlafstörungen. Depressive Verstimmungen. Das ist die kurze Liste.

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 12:31
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: dein vorschlag

liebe chrisine

DAS IST JA SCHRECKLICH!! 😞😞

hast du das mal beim arzt abklären lassen?

Igg

Von: Mir <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 12:55
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein vorschlag

Ich bin in den vergangenen neun Monaten ca. zweimal die Woche beim Arzt gewesen. Ist nichts bei rausgekommen, egal ob Internist, HNO, Kardiologe, Neurologe oder Gynäkologin. Bis auf einen kleinen Perikarderguss kurz nach der Infektion waren alle Befunde unauffällig.

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 13:01
An: Mich <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: dein vorschlag

aber das ist doch schon mal super. das heißt ja wenigstens du hast nichts mega schlimmes. du hattest ja auch echt viel stress die letzten jahre veilleicht ist das mehr so ne psychosomatische sache. was meinst du.

Igg

Von: Mir <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 15:30
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein vorschlag

Liebe Gabi,

das Problem bei Long Covid oder Post Vac ist, dass diese ganzen vielfältigen Störungen (Immunsystemstörungen, Mikrozirkulationsstörungen, Small-Fiber-Neuropathien, Mastzellaktivierungssyndrom etc. pp.) nicht mit den gängigen diagnostischen Maßnahmen erfasst werden. Ich habe zum Beispiel unzählige Blutbilder bei unzähligen Ärzten machen lassen, bis ich endlich mal bei einem Arzt gelandet bin, der mein Blut auf ganz andere Werte untersucht und festgestellt hat, dass ich einen Histaminüberschuss habe und der Wert der zentralen Memoryzellen zu niedrig ist. Letzteres ist übrigens eine Auffälligkeit im Blutbild sämtlicher Patienten

mit Impfnebenwirkungen. Man muss halt danach suchen wollen. Wenn nur das Übliche gecheckt wird, findest Du halt nichts raus. Und ohne eindeutige Klärung der Ursachen wird man dann eben als Spinnerin abgestempelt und kriegt Anti-depressiva.

So geht's nahezu allen, die longcovid- oder postvacgeschädigt sind. Da bin ich noch eine, der es besonders gut geht. Ich habe ja nur alle zehn Tage das Gefühl, ich sterbe. Es gibt andere, die können nur noch im Bett liegen. Tagein, tagaus. Die können sich entscheiden zwischen Tagesenergie verbrauchen für einmal duschen oder Tagesenergie verbrauchen für einmal kochen.

Ich denke, Dieter, die Maus, könnte so eine Art Sidekick für die Ich-Erzählerin sein. So ein seltsames Tier, welches immer wieder auftaucht und Fragen stellt oder das Geschriebene böse kommentiert.

Liebe Grüße

Christine

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 15:41

An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>

Betreff: Re: dein vorschlag

liebe chrsitne

das mit dieter klingt liustig. pass nur bitte auf dass es nicht zu abgefahren wird, da du ja auch sonst schon mit lesegewohnheiten brichst und kein eindeutiges genre bedeinst. wird dann sehr geheimtippig wenn du weißt was ich meine. mach doch lieber was aus deiner krankenstory wenn du dich da so gut aukennst.

Iggabi

Von: Mir <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 15:47
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein vorschlag

Jaaaaaaa!

Dieter hat Long Covid und kann Käse nicht mehr riechen. Das gefällt mir.

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 15:52
An: Mich <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: dein vorschlag

christine im ernst ich hab jetzt noch mal drüber nachgedacht .schreib doch einfach deine eigene geschichte auf . Das könnte di rhelfen und vielen anderne betroffenen auch. ein buch das mut macht und sehr authentisch ist. wenn du so willst ein biografie mit schwerpunkt auf deiner krankheit. lg g

Von: Mir <ch255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 16:15
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein vorschlag

Liebe Gabi,

meinst Du so ein Buch, was in jeder Bahnhofsbuchhandlung liegt und in dem irgendein C-Promi erzählt, wie er irgendeine Krankheit oder irgendeinen Schicksalsschlag oder zu viel Fernsehen überlebt hat und jetzt dank Yoga und der Rückbesinnung auf Familie und Freunde endlich bei sich angekommen ist? So was „Persönliches“ und „Berührendes“? So was „schonungslos Ehrliches“?

Ich bin, offen gestanden, etwas verblüfft, dass Du mir einen solchen Vorschlag machst. Ich hätte mir nach der gemeinsamen Arbeit am letzten Buch gewünscht, mich jetzt nicht noch mal erklären zu müssen. Ich hatte gehofft, Du weißt, dass ich grundsätzlich Öffentliches und Privates voneinander trenne, und dass mir viel

an der künstlerischen Übersetzung und auch einer gewissen Ästhetisierung von Inhalten liegt.

Liebe Grüße
Christine

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 16:19
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re: dein
vorschlag

hey chrstine

natürlich mach wie du denkst war nur ein vorschalg. ic hdenke halt so ein buch könnte bissl besser laufen als dein buch über utopien. jetzt vom marketing her gedacht. by the way du bist kein c-promi ;-)

Ig gabi

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 17:00
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re: dein
vorschlag

Danke, lieb von Dir!

Herzliche Grüße

Christine

Von: Gabi <gabriele@gmail.com> 14.11.2022, 17:06
An: Mich <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org>
Betreff: Re:
Re: dein vorschlag

achso nee ich meint edamit du bist wenn überhaupt dann z-promi. nicht bös ge-meimt. nur weil du ja wegen long covid gar nicht mehr im fernsehn auftauchst.

Von: Mir <chy255bx+vrlg@secure.mailbox.org> 14.11.2022, 17:14
An: Gabi <gabriele@gmail.com>
Betreff: Re:
Re: Re: dein vorschlag

Pardon, liebe Gabi, meine Fernseh-Abstinenz hat doch ursächlich damit zu tun, dass ich mich auf bestimmte Kompromisse seit Jahren nicht mehr einlasse, und dass ich halt meinen Mund aufgemacht habe, wenn Redakteure versucht haben, mich zu demoralisieren, und dass ich Kritik geäußert habe, wenn ich sie angebracht fand, und dass ich meinen Hintern nicht in jede Talkshow reingesetzt und meine Meinung nicht in jedes Mikro reingeplärrt habe, und dass ich nicht auf Galas von Konzernen oder Parteien aufgetreten bin, dass ich mich einfach insgesamt nicht habe korrumpern lassen!

Das hat, mit Verlaub, nichts mit Long Covid zu tun.

Im Übrigen habe ich nicht Long Covid. Ich habe Long Covid oder Post Vac. Das mag sich in der Symptomatik ähneln, die Ursachen sind aber andere. Es ist wichtig, das zu unterscheiden!

Wenn die Politik jetzt versucht, aus allem eins zu machen und zu sagen, ist doch letztlich egal, wie das Kind heißt, nennen wir es der Einfachheit halber mal Long Covid, dann ist das der perfide Versuch, alles dem bösen Virus in die Schuhe zu schieben, das tatsächliche Ausmaß der Impfschäden kleinzureden oder zu leugnen und als Benefit des Ganzen damit sogar noch Werbung für die nächste Impfkampagne zu machen.